

Liebe Freunde von „Kultur im Pfarrstadel“,

freuen Sie sich mit uns auf einen bunten Herbst.

Als Novum werden Sie den Termin des **Fünf-Seen-Filmfestivals** entdecken. Nicht mehr, wie gewohnt, im Ferienmonat August, sondern erst ab 08. September heißt es wieder für eine Woche „Film ab“ im Pfarrstadel.

Bald danach wird **Monika Drasch** mit ihrem Kollegen **Georg Glasl** auf der Bühne stehen. Sie haben sich kritisch-musikalisch mit unserer Heimat auseinandergesetzt. Die Musikerin und Malerin **Uta Sasgen** zeigt ihre wunderbaren Pastellkreide-Bilder in einer eigenen Ausstellung. Mit ihrem **Barockensemble** wird sie auch musikalisch präsent sein. Unsere jungen und junggebliebenen Zuschauer dürfen sich auf ein weiteres bayerisches Märchen freuen. **Stefan Murr** und **Heinz-Josef Braun** erzählen die Geschichte vom **Bayerischen Aschenputtel**. Und schließlich lassen wir uns im grauen November mit **Ripley and the Talents** so richtig einheizen.

Für was Sie sich auch entscheiden, wir wünschen Ihnen kurzweilige Unterhaltung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Brigitte Weiß mit dem Team von Kultur im Pfarrstadel

KARTENVORVERKAUF, nummerierte Plätze bei allen Veranstaltungen

Der **Vorverkauf (VVK)** ist bei Schreibwaren Zeller, Hauptstr. 32, 82234 Weßling Tel: 08153 – 25 05. Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9 h – 18 h, Sa 9 h – 12 h. Wir bitten die Mitglieder beim Kauf der Eintrittskarten ihren Mitgliedsausweis vorzuzeigen. Pro Ausweis wird eine Karte zum Mitgliederpreis ausgegeben.

Telefonische Bestellung ist möglich, Bezahlung per Überweisung auf Konto:
VR Bank STA-HR-LL, IBAN DE10 7009 3200 0006 5121 60.

Sie müssen die Tickets nicht abholen, **bezahlte Karten** werden an der **Abendkasse** hinterlegt.

Die **Abendkasse (AK)** ist jeweils ab 18.45 h geöffnet.

Schüler und Studenten erhalten an der Abendkasse gegen Vorlage eines Ausweises 4 € Ermäßigung.

Veranstalter, sofern nicht anders angegeben:
UNSER DORF e. V., Denkmäler, Kultur, Ortsbild
Anton-Ferstl-Str. 11a, 82234 Weßling
brigitte.weiss@unserdorf-wessling.de

Weitere Informationen zu UNSER DORF e.V., zur Mitgliedschaft, zur Zeitschrift *UNSER DORF heute* finden Sie auf unserer Homepage www.unserdorf-wessling.de

08. bis 14. September 2018 um 20: 00 Uhr

12. Fünf-Seen-Filmfestival im Pfarrstadel Weßling



Sa, 08.09. Eröffnung in Weßling

Focus Drehbuch: **303**, Roadmovie,
D 2018, Regie: Hans Weingartner, mit Mala Emde und Anton Spieker

So, 09.09. Kurzfilmnacht

mit Publikumsabstimmung, in Anwesenheit der Filmemacher

Mo, 10.09. Panorama Mitteleuropa: Rufmord

DE 2018, 88 Min., Regie: Viviane Andereggen, mit Rosalie Thomass, Johann von Bülow, Shenja Lacher

Di, 11.09. Josef Bierbichler: **Winterreise**, Drama, D 2006,
Regie: Hans Steinbichler, mit Josef Bierbichler und Hanna Schygulla

Mi, 12.09. Odeon: **Die neue Nationalgalerie – Das Jahrhundertbauwerk des Mies van der Rohe**,
Doku D 2017, Regie: Ina Weisse, Filmgespräch mit Architekt Prof. Roland Dieterle

Do, 13.09. Gastland Südtirol: **Das Wunder von Mals**
Doku, D 2017, Regie: Alexander Schiebel, in Anwesenheit des Regisseurs

Fr, 14.09. Abschluss in Weßling

Panorama: **Der große Rudolph**
Drama, D 2018, Regie: Alexander Adolph, mit Thomas Schmauser, Hannelore Elsner

KinoFilm im Pfarrstadel: Immer 20 Uhr

03. Oktober Frühstück bei Monsieur Henri, FR 2016

07. November Lion – Der lange Weg nach Hause, USA/AUS 2017

05. Dezember Manchester by the sea, USA 2017

Sa, 29. September 2018 um 19:30 Uhr



Volkskulturkollektiv Drasch-Glasl – Grün kaputt

Monika Drasch: Stimme, Geige und Dudelsack, **Georg Glasl:** Zither, Elektronik und Zuspiegelung

VVK: ab 01. Sept. 2018, 20 €, **Mitglieder:** 18 €, **Abendkasse:** 22 €

Monika Drasch, „die mit der grünen Geige“, spielte u.a. beim Bairisch-Diatonischen Jodelwahnsinn, mit Hubert von Goisern und Hans Well.

Die Zither oft als musikalische Zauberin beschrieben und **Georg Glasl** ist eindeutig der Zauberer, der Hexenmeister, der das Instrument einsetzt, um musikalische Brücken zu bauen.

Die Frage nach dem Woher und Wohin beschäftigt Monika Drasch und Georg Glasl schon sehr lange. Nun fügen sie zusammen, was scheinbar nicht zusammenpasst: Ein Lied übers Bauernhofsterben und neu tönende Zitherklänge. Marienlied und Denkmalschutzpolka mit Ländler von Schubert.

Mit von der Partie ist der legendäre Journalist und Dokumentarfilmer **Dieter Wieland**, besser gesagt seine Stimme, aus dem Hintergrund kommend als Zuspiegelung. Wie kein anderer hat er uns in seinen Dokumentationen über Dörfer und Landschaften den Spiegel vorgehalten, wie wir unsere Lebensräume, kennzeichnende Orts- und Landschaftsbilder, schonungslos verschandeln. Sinnieren über die Erotik des Fensterkreuzes und Träumen von vergangenen und kommenden Zeiten kann man an diesem Abend.

<http://www.monikadrasch.de>

Do, 18. Oktober um 19:00 Uhr
Mit Unterstützung von
UNSER DORF e. V.



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

Uta Sasgen – Pastellmalerei „Die Jahre wie die Wolken gehn...“

Die Pastelltechnik ist in Deutschland nicht sehr weit verbreitet. Die Haftung der Pigmente auf dem Papier ist schwach, Pastelle sind sehr empfindlich und erfordern im wahrsten Sinn ein großes Maß an Fingerspitzengefühl. Uta Sasgen hat viele Jahre in Weßling gelebt. 2006 zog sie nach Meiling und begann damit ihre neue Umgebung malerisch intensiv zu erkunden. Ihre Bilder waren bisher nur vereinzelt in den Weihnachtsausstellungen im Pfarrstadel zu sehen. Zum ersten Mal zeigt Uta Sasgen ihre Werke (Pastellkreide auf Papier) in einer eigenen Ausstellung. Die Motive zeigen weite Himmel, Landschaften ohne Menschen, und alte, oft verlassene Häuser. Die Bilder entstehen auf den Wegen rund ums Aubachtal. Es sind Momentaufnahmen von den unscheinbaren Dingen, die durch die kräftigen Pastellfarben unser Innerstes berühren.

Öffnungszeiten: Do/Fr/Sa 15.00 bis 18.00 Uhr, So 14.00 bis 18.00 Uhr

Sa, 20. Oktober um 19:30 Uhr

ZWISCHENTÖNE – Barockensemble Staatstheater am Gärtnerplatz

BAROCKKONZERT MIT MODERATION

VVK: ab 29. Sept. 2018, 20 €, **Mitglieder:** 18 €, **Abendkasse:** 22 €



Uta Sasgen ist in Geisenbrunn aufgewachsen. An der Hochschule für Musik und Theater München studierte sie Flöte und ist nun seit über 20 Jahren Flötistin am Staatstheater am Gärtnerplatz. Im Rahmen ihrer Ausstellung „Die Jahre wie die Wolken gehn...“ musiziert sie gemeinsam mit sieben Kollegen (Flöte, Fagott, 2 Violinen, Viola, Cello, Kontrabass, Cembalo) vom Gärtnerplatz. Zu hören sind u.a.: „La Notta“ von Vivaldi und das Flötenkonzert d-moll von Carl Philipp Emanuel Bach und seine Sonate über einen Dialog zwischen einem Sanguiniker (ein heiterer, lebhafter und leichtsinniger Mensch) und einem Melancholiker (schwermütiger, trübsinniger und trauriger Mensch).

Vielleicht können Sie in diesem Konzert einen Bezug zu den ausgestellt Bildern erspüren.

Moderation: Uta Sasgen

So, 28. Okt. um 15:00 Uhr

Das Bayerische Aschenputtel

von und mit **Stefan Murr** und **Heinz-Josef Braun**

LIVEHÖRSPIEL MIT MUSIK FÜR ERWACHSENE UND KINDER (AB 6 JAHRE)

VVK: ab 06. Okt. 2018, 12 € Erwachsene /

6 € Kinder, **Tageskasse:** 14 € und 7 €

VVK für Mitglieder: 10 € und 5 €

Aschenputtels Vater ist von Beruf Erfinder und überrascht mit skurrilen Einfällen, an denen er allerdings stets noch ein klein wenig feilen muss. Aschenputtel Evi wiederum schmeißt die Landwirtschaft und hat engen Kontakt zu den Tieren.

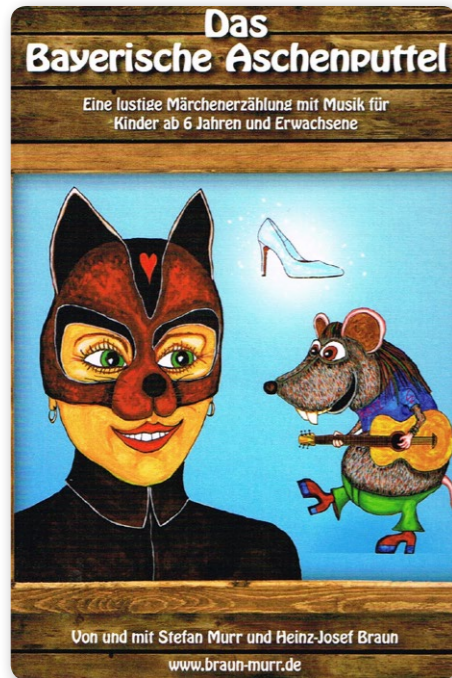
Das Schicksal nimmt seinen Lauf, als während der Abwesenheit des Vaters dessen neue Freundin mit ihrer Tochter auf dem Hof einzieht: zwei tyrannische Weiber, die Evi das Leben schwermachen. Doch das Blatt wendet sich, als der berühmte Ball des Prinzen stattfindet, und Evi der richtige Schuh passt.

Die beiden Autoren, Komponisten und Schauspieler schlüpfen wieder in alle Rollen und lassen dabei ganz neue Figuren quicklebendig werden: Die Show-Ratten Ratzki Williams und Frank Razzata, Prinz Quirin und seinen königlich-bayerischen Hofpapagei, die hochnäsigen Damen Marylin und Chantal Obermeier, sowie den kauzigen Erfinder Huber mit seiner Tochter Evi.

Das Bayerische Aschenputtel Evi erlebt ihr Abenteuer so auf eine für Jung und Alt spannende und lustige Weise.

„Ihre vierte Grimmsche Märchen-Bearbeitung punktet mit einem schlagkräftigen Mutter-Tochter-Duo.“

SZ-Extra



Sa, 03. November 2018 um 19.30 Uhr

Kino im Pfarrstadel – „100 Jahre Freistaat Bayern“

Film-Doku „Schlimmer als das Königreich – die Anfänge des Freistaates Bayern“ von **Andrea Oster**

Buchvorstellung „Die letzte Nacht der Monarchie“ von **Dr. Michael Appel**

VVK: ab 24. Okt. 2018, 12 €, **Mitglieder:** 10 €

Proklamation des Freistaats Bayern 1918

Ohne Kampf und Widerstand entgleitet den Bayern in einer einzigen Nacht vom 7. auf den 8. November 1918 ihr jahrhundertealtes Königreich: Erster Ministerpräsident wird Revolutionsführer Kurt Eisner. Mit diesem Elementarereignis beginnt der Aufstieg des Nationalsozialismus. **Dr. Michael Appel** schildert den Ausgangspunkt eines zeitgeschichtlichen Dramas anhand plastischer Erinnerungen und Tagebücher der Zeitgenossen. Sein Buch vermittelt die Vorgeschichte der Revolution, die letzte Nacht der Monarchie und die entscheidenden Tage danach, sowie die Zeit des Freistaates Bayern bis zur Ermordung Kurt Eisners, die Räterepublik und die ersten Schritte Hitlers auf dem Weg zur Gegenrevolution. **Peter Weiß** wird aus dem Buch zitieren.



Foto: ©Sebastian Breitzkreuz



Foto: ©Flo Hagena

Die Weßlinger Autorin und Dokumentarfilmerin **Andrea Oster** hat neben publizierten Quellen auch bislang unbeachtete Augenzeugenberichte aus einem Nachlass gesichtet. Diese stützen die These: Der Erste Ministerpräsident des Freistaats Bayern wurde nicht Opfer eines desillusionierten Einzeltäters, sondern einer konterrevolutionären Verschwörung. Nach dem Film wird ein Publikumsgespräch mit den Autoren stattfinden.

Mit freundlicher Unterstützung



VR Bank

Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

www.vrsta.de

Fr, 09. November 2018 um 19:30 Uhr

Ripley and the talents – Swing



Julia Hornung (Kontrabass), **Jakob Lakner** (Klarinette), **Jan Kiesewetter** (Saxophon), **Daniel Fischer** (Gitarre), **Maximilian Höcherl** (Gesang, Waldhorn)

VVK: ab 20. Okt. 2018, 20 €, **Mitglieder:** 18 €, **Abendkasse:** 22 €

„It don't mean a thing, if it ain't got that swing!“ Mit Maximilian Höcherl am Mikrophon und am Horn lassen Ripley and the Talents den Tanzboden beben. Wildfröhliche New Orleans-Stücke im dreistimmigen Bläsersatz, coole Swing-Tunes aus der Ära Sinatras. Die Münchner Musiker streifen durch alle Etappen der Swing-Ära. Malerische Bläsersätze kommentieren die Texte aller Stücke, die Geschichten erzählen aus der Welt des Tanzes und der Liebe. Angetrieben vom pumpenden Rhythmus aus der Gypsy Swing Metropole Paris, verfolgt man die Spuren des Jazz zurück bis zu seinen Brutstätten in Harlem und New Orleans. Von dort aus erobern sich Ripley and the Talents Schritt für Schritt den Weg auf die großen Galabühnen von Chicago und Las Vegas.

<http://ripleyandthetalents.com/>

So, 2. Dezember 2018 um 16.00 Uhr
in der Heilig-Kreuz-Kirche Oberpfaffenhofen

40. Adventssingen in Oberpfaffenhofen

Eine besinnliche Stunde mit **Gesang, traditioneller Instrumentalmusik und kurzen Texten.**

Diesmal wirken mit:
Hochberghauser Weisenbläser
Guichinger Männergesang
Stoabach-Saitenmusi
Gitarrenduo Zamzupft
Wesslinger Zitherpartie
Texte und Leser: Stefan Dambier



Eintritt frei. Da die Mitwirkenden auf eine Gage verzichten, kommt der Erlös aus den Spenden der Nachbarschaftshilfe Weßling zugute.

UNSER DORF e.V.

KULTUR
IM PFARRSTADEL
WESSLING

PROGRAMM
SEPTEMBER BIS
DEZEMBER 2018



www.unserdorf-wessling.de



UNSER-DORF-eV